

Ludwig Metz

Skizzenbuch, Inv. SG 2729

Das zwischen Winter 1839 und Frühling 1840 bezeichnete Skizzenbuch begleitete Ludwig Metz auf Ausflüge ins hessische Höchst. Neben eher sachlichen Ansichten der Justinus Kirche, des Schlosses oder der mittelalterlichen Stadtmauer hielt Metz darin aber auch und vor allem Details von Friesornamenten fest, die er zum Teil aus Musterbüchern kopiert haben dürfte oder nach deren Vorbild anlegte. Anders als die mit Bleistift festgehaltenen Architektur- und Stadtansichten datierte und bezeichnete Metz diese Ornamentstudien nicht. Viele der präzise angelegten Fries-, Ranken- und Palmettenstudien wurden vom Künstler allerdings mit dem Pinsel koloriert, gelegentlich zog er sie auch mit der Feder nach. Sie scheinen die Funktion einer Mustersammlung zu erfüllen und mögen Metz später als Vorlagen für eigene Arbeiten gedient haben.

So nicht anders angegeben, sind alle Zeichnungen in Bleistift ausgeführt. Im Rahmen des Projekts wurden relevante Bezeichnungen, wenn möglich, transkribiert.

Spiegel vorne: Signiert und datiert oben rechts: im Winter n. 39-40. [unterstrichen] / L. Metz;
Stempel der Städtischen Galerie, Frankfurt am Main (Lugt 2371c), mit zugehöriger
Inventarnummer

Blatt (Bl.) 1 recto (r): über das Blatt verteilte Stiftproben und Ornamentstudien, teilweise mit
Pinsel koloriert; mittig bezeichnet: blau [...?]

Blatt (Bl.) 1 verso (v): leer

Bl. 2r: Studie eines Palmetten-, darunter eines Blattornamentfrieses, mit Pinsel koloriert; unten:
Rankenstudien

Bl. 2v: leer

Bl. 3r: verschiedene Ornamentstudien, mittig Detail eines Ornamentfrieses

Bl. 3v: leer

Bl. 4r: Studie der linken Seite eines wohl achsensymmetrischen aufgebauten, verschlungenen Rankenornaments

Bl. 4v: leer

Bl. 5r: mit Pinsel kolorierte Blattstudie, darunter weitere Blattstudie; unten: Detail eines Ornamentfrieses

Bl. 5v: leer

Bl. 6r: oben und mittig zwei Detailstudien eines Ornamentfrieses, teilweise mit Pinsel koloriert; unten: stilisiertes Blatt

Bl. 6v: leer

Bl. 7r: Studie eines steinernen Blattornaments

Bl. 7v: leer

Bl. 8r: oben und mittig zwei Detailstudien eines Ornamentfrieses, teilweise mit Pinsel koloriert; unten Rankenstudien

Bl. 8v: leer

Bl. 9r: zwei Fries- und Palmettenstudien

Bl. 9v: leer

Bl. 10r: zwei Fries- und Palmettenstudien, teilweise mit Pinsel koloriert

Bl. 10v: leer

Bl. 11r: drei Fries- und Palmettenstudien, teilweise mit Pinsel koloriert

Bl. 11v: leer

Bl. 12r: drei Fries- und Palmettenstudien, teilweise mit Pinsel koloriert

Bl. 12v: leer

Bl. 13r: drei Fries- und Palmettenstudien, teilweise mit Pinsel koloriert

Bl. 13v: leer

Bl. 14r: drei Fries- und Palmettenstudien, teilweise mit Pinsel koloriert

Bl. 14v: leer

Bl. 15r: drei Fries- und Ornamentstudien, teilweise mit Pinsel koloriert

Bl. 15v: leer

Bl. 16r: drei Fries- und Ornamentstudien, teilweise mit Pinsel koloriert

Bl. 16v: leer

Bl. 17r: drei Fries- und Ornamentstudien, teilweise mit Pinsel koloriert

Bl. 17v: leer

Bl. 18r: vier Ornamentstudien; bezeichnet unten rechts: auf einem Buch n. Brunelli(?) / [...?]verzierung

Bl. 18v: leer

Bl. 19r: mehrere Blattfries- und Ornamentstudien

Bl. 19v: leer

Bl. 20r: mehrere Fries- und Ornamentstudien; oben rechts bezeichnet: [...?]verzierung;
bezeichnet unten mittig; Zürich(?)

Bl. 20v: leer

Bl. 21r: Zangenfries- und zwei Blattornamente

Bl. 21v: leer

Bl. 22r: drei Blattornament- und Friesstudien

Bl. 22v: leer

Bl. 23r: Palmette

Bl. 23v: leer

Bl. 24r: zwei Fries- bzw. Palmettenstudien, die untere mit Pinsel koloriert

Bl. 24v: leer

Bl. 25r: mehrere kleinformatige Ornamentstudien

Bl. 25v: zwei kleinformatige Ornamentstudien, die obere, mit Feder nachgezogen, auf einem
punktuell eingeklebten Büttenpapier

Bl. 26r: Studie eines rankenden Kleeblattornaments, darunter ein Raster sowie Stift- und
Pinselproben; alles auf punktuell eingeklebtem Velinpapier

Bl. 26v: leer

Bl. 27r: mehrere kleinformatige Ornamentstudien

Bl. 27v: leer

Bl. 28r: Palmettenstudie sowie Stift- und Pinselproben; auf punktuell eingeklebten Büttenpapier

Bl. 28v: leer

Bl. 29: ausgeschnitten

Bl. 30r: Studie eines Blattkapitells; datiert und bezeichnet mittig rechts: [...?] / zu Höchst(?) [...?]
(14ter (July(?)))

Bl. 30v: leer

Bl. 31r: vier mit Feder über Bleistift gezeichnete Blattornamente

Bl. 31v: leer

Bl. 32r: Studie von zwei Blattornamenten, eines mit Feder nachgezeichnet, sowie einem Zapfen
mit stilisiertem Blattwerk

Bl. 32v: leer

Bl. 33r: vier Blattornamente

Bl. 33v–Bl. 35r: leer

Bl. 35v: halbseitig vom Künstler mit Feder beschrieben

- Bl. 36r: Blick auf eine Kirchenruine, links im Vordergrund ein Friedhof (um 90 Grad nach rechts gedreht)
- Bl. 36v: leer
- Bl. 37r: ganzseitig kolorierte geometrische Ornamentstudie
- Bl. 37v: leer
- Bl. 38r: geometrische Ornamentstudie, teilweise in Braun koloriert
- Bl. 38v: leer
- Bl. 39r: Blick auf ein Kirchtürmchen, auf dem Zinkdach (?) eine Heiligenfigur; datiert unten rechts: 18ter März 39
- Bl. 39v: leer
- Bl. 40r: Blick in eine Landschaft, links Höchst und Teile der Stadtmauer (um 90 Grad nach rechts gedreht); datiert und bezeichnet unten rechts: Höchst 16 April 40
- Bl. 40v: leer
- Bl. 41r: Blick in eine Landschaft, links im Hintergrund eine Ortschaft; im Himmel kleine Ornamentzeichnungen; datiert und bezeichnet unten rechts: Höchst 17 April 40 [alles um 90 Grad nach rechts gedreht]
- Bl. 41v: leer
- Bl. 42r: Blick auf den Turm des Höchster Schlosses; datiert und bezeichnet unten rechts: Höchst 17 April / 40
- Bl. 42v: leer
- Bl. 43r: Mauerstudie; datiert und bezeichnet unten rechts: Höchst 17 April 40
- Bl. 43v: leer
- Bl. 44r: Blick auf den Chor der Justinuskirche; datiert und bezeichnet unten rechts: Höchst 19 April / 40 [auf nachträglich eingeklebtem Velinpapier gezeichnet, um 90 Grad nach rechts gedreht]
- Bl. 44v: leer
- Bl. 45r: recht ausgeführte Studie eines Blattornaments, mit Pinsel in Braun unterlegt und teilweise mit Feder schattiert; darunter datiert und bezeichnet: mit einem [...] / Höchst Portal / 22 April 40
- Bl. 45v: leer
- Bl. 46r: Blick auf einen teilweise von einer Brüstung verdeckten Flachbogen und dahinterliegende Häuser; datiert und bezeichnet unten rechts: Höchst 24 April 40.
- Bl. 46v: leer
- Bl. 47r: Blick auf die Höchster Stadtmauer und den Schlossturm, links offene Landschaft (um 90 Grad nach rechts gedreht)
- Bl. 47v: leer
- Bl. 48r: Blick auf den Chor der Justinuskirche hinter einer hohen Mauer

Bl. 48v: leer

Bl. 49r: blasse, unvollendete Skizze

Bl. 49v: leer

Bl. 50r: Blick auf einen gemauerten Spitzbogen (um 90 Grad nach rechts gedreht); datiert unten rechts: 27ter April 40. / Montag

Bl. 50v: leer

Bl. 51r: Blick auf ein Turmtor, links und rechts eine (Stadt-)Mauer

Bl. 51v: mehrere skizzierte Blattornamente

Bl. 52r: mit Feder über Bleistift ausgeführtes, verschlungenes Blattornament; unten rechts Rankenornament; darüber datiert und bezeichnet: Höchst Mai 40

Bl. 52v: leer

Bl. 53r: mehrere skizzierte Ornament- und Friesstudien

Bl. 53v: oberes Drittel: mit Notizen des Künstlers (mit Feder): 1.) [vier schwer leserliche Zeilen] / 2.)

Bl. 54r: Notizen des Künstlers (mit Feder)

Bl. 54v: Notizen des Künstlers (mit Feder und Bleistift)

Bl. 55r: Notizen des Künstlers versehen (mit Feder)

Bl. 55v: leer

Bl. 56r: leer

Bl. 56v: kleine Federstudie einer Palmette

Bl. 57r: Liste (mit Feder und Bleistift): [...] + Bleistift / + Gummi / [...] + Zirkel / + Geld

Bl. 57v: leer

Bl. 58r: rasch skizziert Landschaft, von vier Einfassungslinien begrenzt; rasche Skizze einer Tür(?) die Landschaftsskizze überzeichnend (um 90 Grad nach rechts gedreht)

Bl. 58v: leer

Bl. 59: ausgeschnitten

Bl. 60r: leer

Bl. 60v: Notizen des Künstlers (mit Feder)

Bl. 61r: leer

Bl. 61v: Notizen des Künstlers (mit Feder): Zu meiner Stammblu[...] [...]

Bl. 62: ausgetrennt

Bl. 63r: Studie zweier rascher Blattornamente, mit Feder gezeichnet

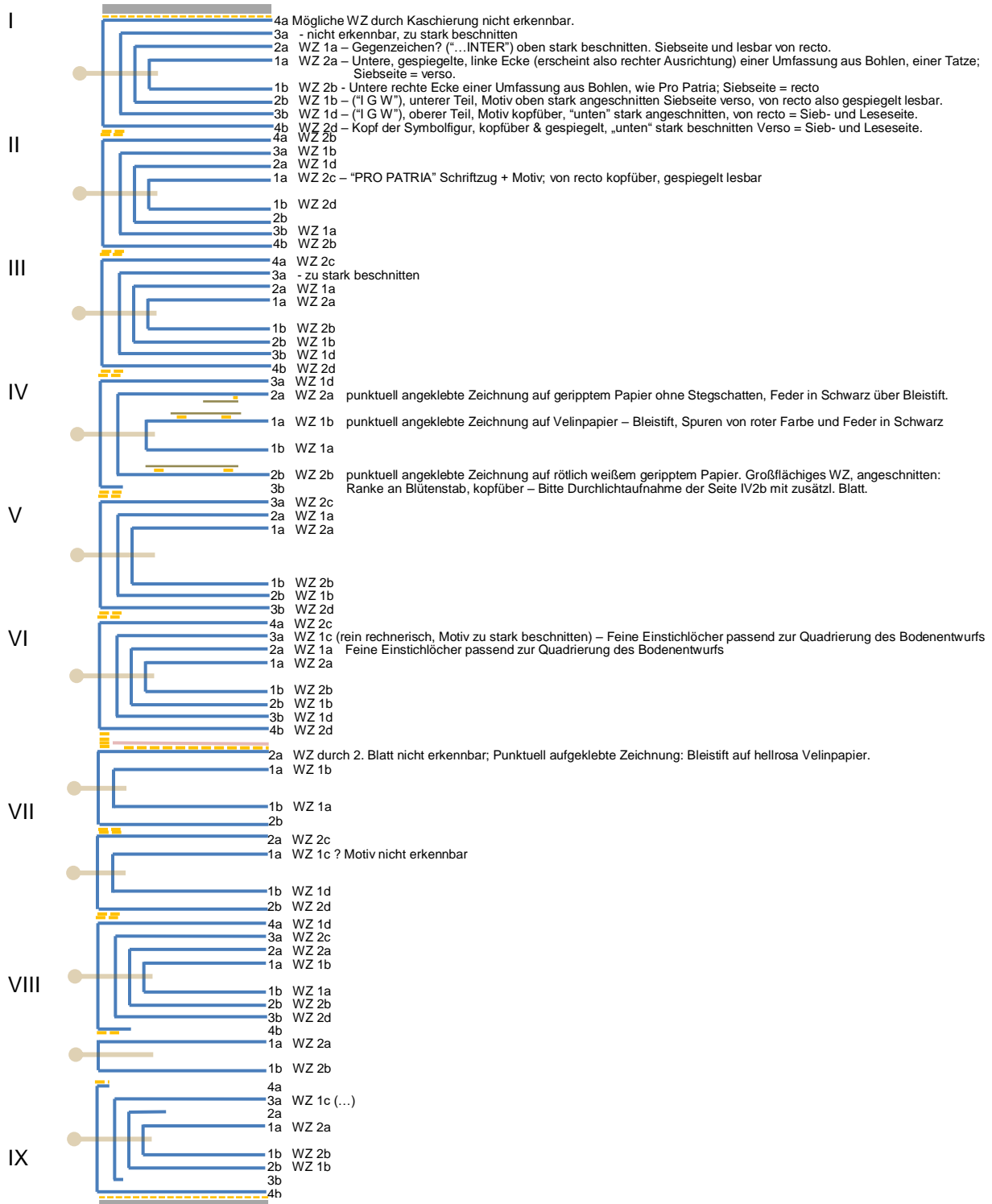
Bl. 63v: oben Notiz des Künstlers (mit Feder)

Bl. 64r: leer [angeschnitten]

- Bl. 64v: [angeschnitten]; mit Wochentagsaufzählung für Ende März bis Anfang Mai: Dienstag 21 / Mittwoch 22 / Donnerstag 23 / Freitag 24 / Samstag 25 / Sonntag 26 [durchgestrichen] Montag 27 [...]
- Bl. 65r: mit Wochentagsaufzählung für Mai versehen: Montag 11 ter Mai / Dienstag 12 / Mittwoch 12 [...] Mittwoch 20
- Bl. 65v: zahlreiche über das Blatt verteilte Federproben, scheinbar mit dem Lineal gezogene Linien wie Schraffen gegeneinandergesetzt
- Bl. 66r: Ornamentstudien, mit Federproben überzeichnet; über das Blatt verteilte Federproben
- Bl. 66v: Notizen des Künstlers (mit Feder und Bleistift)
- Bl. 67r: Notizen des Künstlers (mit Feder und Bleistift)
- Bl. 67v: Notizen des Künstlers
- Spiegel hinten: Ornamentstudien, Notizen und Aufzählungen des Künstlers; größerer Abklatsch einer Pinselzeichnung in Braun (?)

LAGENPROTOKOLL

- = Deckelkern (aus geripptem Bütten kaschiert)
- = Büttenpapier des gehefteten Buchblockes
- = Klebeschicht
- = Heftzwirn in Lagenmitte
- = punktuell an a angeklebtes Velinpapier
- = an a angeklebtes rosa Velinpapier



Der Bestand der Skizzenbücher des Städel Museums wurde im Rahmen der Initiative „KUNST AUF LAGER“ mit Unterstützung der Ernst von Siemens Kunststiftung und der Hermann Reemtsma Stiftung restauriert und digitalisiert.

Projektleitung: Ruth Schmutzler, Regina Freyberger

Restaurierung: Anna Motz

Bearbeitung: Linda Baumgartner, Francisca Nowel-Camino

Stand: 20. Oktober 2020

CC BY-SA 4.0 Städel Museum, Frankfurt am Main